Das kann Ihr intelligentes Messsystem.

Ihre Verbrauchs- und Einspeisedaten ganz einfach und bequem einsehen: Das können Sie – zusätzlich zur Anzeige am Gerät - auch kostenfrei mit unserem webbasierten Software-Tool für PC sowie mobile Endgeräte und der Software "TRuDI" zur Installation auf dem eigenen PC. Alternativ können Sie auch Ihren Lieferanten nach einem Kundenportal fragen.

Sowohl das webbasierte Tool als auch die Software TRuDI unterstützen Sie bei der einfachen und übersichtlichen Auswertung Ihrer Daten. So können Sie Ihre Abrechnung transparent prüfen, Stromfresser schneller identifizieren und somit Einsparpotenziale erkennen.

Aber Ihr neues Messsystem ist nicht nur ökonomisch, es ist auch sicher. Denn wir gewährleisten Ihnen höchste und zertifizierte Datenschutz- und Sicherheitsstandards gemäß der Vorgaben des Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI).



Zum Ausfüllen durch Ihren Monteur.

Kunde		
Gateway-Nummer		
alte Zählernummer		
alter Zählerstand	1.8	
alter Zählerstand	1.8	
alter Zählerstand	2.8.0	

neue Zählernumme		
neuer Zählerstand	1.8	
neuer Zählerstand	1.8	
neuer Zählerstand	2.8.0	

PIN

Löschen Ihrer historischen Werte.

Sollten Sie z. B. aufgrund eines Wohnungswechsels nicht mehr Nutzer des Zählers sein, bitten wir Sie, Ihre gespeicherten Verbrauchswerte über das Menü "HIS CLr" aus dem Speicher des Zählers zu löschen.

Sitz der Gesellschaft: Friedberg (Hessen) Registergericht: Friedberg HR B 8808 Geschäftsführer: Thorsten Piee Vorsitzender des Aufsichtsrats: Joachim Arnold

ovag Netz GmbH Hanauer Straße 9-13 61169 Friedberg www.ovag-netz.de



DIE TECHNOLOGIE FÜR MEHR TRANSPARENZ. Bedienungsanleitung für Ihr intelligentes Messsystem.

ovag Netz

Planung, Bau, Betrieb

So einfach geht Strom sparen und Energieeffizienz steigern:

Ihr intelligentes Messsystem besteht aus zwei separaten Geräten, die miteinander verbunden sind. Der modernen Messeinrichtung und dem Gateway. Die moderne Messeinrichtung misst die Energiemengen, das Gateway überträgt die gemessenen Messwerte dann an uns, Ihren Messstellenbetreiber, und an Ihren Lieferanten.

Das hat viele Vorteile für Sie:

- > Es muss kein Zählerableser mehr vorbeikommen.
- > Messwerte können mit einem Tag Zeitversatz abgerufen werden.
- > So haben Sie einen Überblick über Ihren täglichen Stromverbrauch.
- > Und sieben Tage die Woche 24 Stunden die Möglichkeit, zeitnah Ihren Verbrauch zu kontrollieren und Stromfresser zu identifizieren.
- > Darüber hinaus ist die Übertragung absolut sicher und erfolgt nach einem vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) zertifizierten Standard.
- > Mit der Steuerung von Geräten kommen in Zukunft noch zusätzliche Erweiterungen hinzu.

Der Stromverbrauch des Gateways selbst wird dabei nicht gemessen – und muss daher nicht vom Ihnen bezahlt werden.

Noch Fragen? Wir haben die Antworten.

Sprechen Sie einfach mit uns, wir sind gerne für Sie da. Mehr Informationen finden Sie auch unter www.ovag-netz.de/digitalisierung

Übrigens

Mit unserem webbasierten Sofware-Tool und der Software "TRuDI" (Anschluss über die HAN-Schnittstelle) können Sie Ihre Daten jederzeit kostenfrei einsehen sowie analysieren und auswerten. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter www.ovag-netz.de/zaehler-visualisierung.

So funktioniert Ihr neues Gateway.



1 PWR

Grün/Blinkend: Startvorgang läuft, noch nicht funktionsbereit. Grün/An: Funktionsbereit.

2 TLS

Grün/An: Es besteht eine verschlüsselte Verbindung zu einem externen Teilnehmer.

3 LMC

Grün/An: Mindestens eine mMe (Zähler) ist verbunden.

4 wMT

Blau/Aufblitzend: Datenpaket von mMe empfangen.

5 SIGNAL

RGB: Anzeige der Signalstärke.

6 RX/TX

Grün/Aufblitzend: Es werden Daten empfangen oder versendet.

7 STATUS

Grün/Aufblitzend: Status der Mobilfunkverbindung.

Die detaillierte Bedienungsanleitung finden Sie im Web unter: www.ovag-netz.de/digitalisierung

Und so Ihr neuer Stromzähler.



Die erste Zeile im Display wird Ihnen zu jeder Zeit angezeigt. Falls die zweite Zeile durch eine PIN geschützt ist, kann diese mittels eines optischen Sensors bedient und aktiviert werden.

1 Tarifkennzeichen

- > 1.8.0 Ohne Tarifumschaltung
- > 1.8.1 Mit Tarifumschaltung: Stromverbrauch im Niedertarif
- > 1.8.2 Mit Tarifumschaltung: Stromverbrauch im Hochtarif
- > 2.8.0 Einspeisung in das Versorgungsnetz

Sind bei Ihrem Zähler mehrere Zählwerke vorhanden, so wechselt die Anzeige im 5-Sekunden-Takt. Der Unterstrich zeigt an, welches Zählwerk derzeit misst.

2 Zählerstände

Hier sehen Sie die für Ihre Ablesung relevanten Zählerstände.

3 Messwerte

Der angezeigte Wert gibt die momentan benötigte Leistung an.

4 Der optische Sensor

Mit einer Taschenlampe wird der lichtempfindliche Sensor bedient. Durch das Anleuchten wird die 2. Displayzeile aktiviert. Mit jedem Anblinken des Sensors können Sie weitere Menüpunkte abrufen.

Bei längerem Anleuchten (>5 Sek.) gelangen Sie in einzelne Register des Zählers. Diese können Sie durch ein nochmaliges Anleuchten (>5 Sek.) wieder verlassen.